

Bürgermeister
Gemeinde Nottuln
Dr. Dietmar Thönnies

Nottuln, 14. Dezember 2020

per E-Mail

Antrag auf Übernahme einer Kofinanzierung im Rahmen der Förderung durch das Förderprogramm LEADER zum Ausbau der Musikalischen Bildung in Nottuln

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Herr Dr. Thönnies,

die Blasmusikvereinigung Nottuln e. V. ist überzeugt: Nottuln hat viele Potenziale an Musikern mit musikalischen Fähigkeiten, die leider angesichts fehlender bzw. nur noch rudimentär vorhandener Strukturen und Koordination am Ort nicht zur Entfaltung kommen können. Ein Vergleich von Schülerzahlen in benachbarten Gemeinden lässt diese Einschätzung zu. Wir können sehr viel mehr!

Die Blasmusikvereinigung Nottuln e. V. hat sich daher ein großes Ziel gesteckt: Wir möchten angesichts der zurzeit eher unstrukturierten und wenig vernetzten musikalischen Bildungslandschaft in unserer Gemeinde die Verantwortung für einen Ausbau der musikalischen Bildung in Nottuln übernehmen. Unserem Ziel liegt die Vision einer lebendigen und kreativen Gemeinde und Bürgerschaft, einer Gemeinschaft musikbegeisterter und quirliger junger Menschen, einer durch Musik und Lebensfreude verbundener Dorfgemeinschaft von Menschen jeden Alters und aller Schichten zugrunde.

Als musiktreibender Verein ist die Blasmusikvereinigung Nottuln schon weit über 100 Jahre am Ort aktiv, in denen wir auch immer die musikalische Bildung für das Orchester organisiert haben. Aus dieser Erfahrung trauen wir uns die Organisation von mehr musikalischer Bildung in Nottuln zu. Wir haben im März dieses Jahres ein Vereinsprojekt aufgesetzt, das die Förderung des musikalischen Nachwuchses in Nottuln zum Ziel hat. Wir möchten das Angebot z. B. einer Elementaren Musikpädagogik, hochwertigen Musikeinzelunterrichts einschließlich der Vorbereitung von Schülern auf Prüfungen und Wettbewerbe sowie von Auftrittsmöglichkeiten deutlich ausweiten. Weitere Einzelheiten unserer geplanten Maßnahmen können dem beigefügten LEADER-Projektkonzept entnommen werden. Um das Ziel zu erreichen, sind - auf den Punkt gebracht - im Wesentlichen zwei Faktoren erforderlich: Zeit und Geld. Wir sind bereit, viel Zeit zu investieren, um unser Ziel zu verwirklichen, der Faktor Geld ist leider nicht im gleichen Maße verfügbar.

Da unser Vorhaben mit einem Volumen von insgesamt 84.000 € im Interesse der gesamten Gemeinde Nottuln und auch im Interesse der Region Baumberge steht, wird es bekanntermaßen im Rahmen des LEADER-Programms „Baumberge“ mit 54.600 € gefördert. Der verbleibende Teil von 29.400 € ist durch die Blasmusikvereinigung aus Eigenmitteln oder Drittmitteln darzustellen. Als gemeinnütziger Verein verfügen wir naturgemäß nicht über hohe Eigenmittel, die wir einbringen können, und aufgrund der Corona-Pandemie können wir zurzeit auch keine Einnahmen aus Auftritten generieren. Wir beantragen daher die Unterstützung durch die Gemeinde Nottuln durch die Übernahme der Kofinanzierung in Höhe der 29.400 €.

Zur Realisierung der musikalischen Weiterbildung sind darüber hinaus geeignete Räumlichkeiten erforderlich. Da wir nicht über eigene Räumlichkeiten verfügen, sondern für unser bisheriges Angebot Räume



des Rupert-Neudeck-Gymnasiums nutzen, würden wir gerne mit Ihnen über Möglichkeiten sprechen, gemeindeeigene Räumlichkeiten in eigener Regie zu nutzen. Dies würde uns die notwendige Flexibilität für ein professionell gestaltetes Unterrichtsangebot in der Gemeinde bieten.

Gerne möchten wir mit Ihnen Einzelheiten hierzu besprechen bzw. erläutern und uns über die künftigen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit austauschen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierzu Termine vorschlagen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Blasmusikvereinigung Nottuln e. V.

Jürgen Schulze Tilling

